

## Wissenschaftliches Programm und Begutachtungsverfahren

Im Jahr 2016 ist der Deutsche Sportärztekongress der DGSP als wichtigste wissenschaftliche Veranstaltung der deutschen Sportmedizin erstmalig gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation (DGPR) an der Goethe-Universität Frankfurt am Main zu Gast.

Das diesjährige wissenschaftliche Kongressprogramm setzt sich aus Schwerpunkts-, Übersichts- und Plenarvorträgen eingeladener Referenten und der Präsentationen freier Abstracteinreichungen zusammen. Bei der Planung der Einladungen wurde einerseits versucht, den wichtigsten aktuellen Strömungen der wissenschaftlichen Sportmedizin Rechnung zu tragen und gleichzeitig die Arbeitsfelder der beiden Kongresspräsidenten, Herrn Prof. Dr. Martin Halle aus München (für die DGSP) und Frau Dr. Christa Bongarth aus Bernried am Starnberger See (für die DGPR) zu repräsentieren.

Fortbildungsvorträge und -workshops werden das wissenschaftliche Programm in der bewährten Weise ergänzen, wobei hier praktische und edukative Aspekte in den Vordergrund gestellt wurden. Insbesondere kommt dabei ebenfalls die gemeinsame Planung der DGSP, der DGPR und der beiden Kongresspräsidenten unter dem Kongressmotto „Gib dem Risiko keine Chance“ zur Präsentation.

Die Einrichtung des freien wissenschaftlichen Programms der DGSP erfolgte in bewährter Weise durch die Programmkommission der Gesellschaft, bestehend aus den aktuellen Mitgliedern des Wissenschaftsrates (in alphabetischer Reihenfolge): Herr Prof. Dr. Wilhelm Bloch (Leitung), Frau Priv.-Doz. Dr. Anja Hirschmüller, Herr Prof. Dr. Frank Mayer, Herr Prof. Dr. Tim Meyer, Herr Prof. Dr. Andreas M. Niefs, Herr Prof. Dr. Dr. Claus Reinsberger, Herr Prof. Dr. Kai Röcker und Herr Prof. Dr. Jürgen M. Steinacker.

Zusätzlich war auch in diesem Jahr eine Ausschreibung zur Einreichung wissenschaftlicher Abstracts erfolgt. Aus diesen Abstracts wurden im anonymen Begutachtungsverfahren die besten Einreichungen als wissenschaftliche E-Poster und Kurzvorträge zur Präsentation auf dem Kongress ausgewählt. Hierzu wurde jede Einreichung von mindestens drei bis maximal fünf erfahrenen Fachgutachtern und Fachgutachterinnen bewertet.

Bis zur Deadline wurden insgesamt 142 Abstracts bei der Programmkommission eingereicht, von denen letztlich 118 zur Präsentation auf dem Kongress akzeptiert werden konnten (Ablehnungsquote 16,9%). Von den akzeptierten Einreichungen werden 88 Präsentationen als E-Poster und 30 als Kurzvortrag erfolgen. Für jedes E-Poster wird es eine zusätzliche Powerpoint-Kurzpräsentation von 5 Minuten Dauer und feste Präsenzzeiten an den elektronischen Posterdisplays geben. Auf diesem Wege erhofft sich die Programmkommission einen regen inhaltlichen Austausch zu den wissenschaftlichen Themen insbesondere in den Postersitzungen.

Für Posterautoren im Alter bis zum 35. Lebensjahr wird es wieder gut dotierte Posterpreise geben. Die Programmkommission dankt hier ausdrücklich der Firma Cosmed für ein großzügiges Sponsoring der Preisgelder zur Förderung unseres wissenschaftlichen Nachwuchses. Bitte informieren Sie sich im Programmheft über den Zeitpunkt der Posterpreisverleihung und erscheinen Sie zahlreich zu dieser interessanten Veranstaltung.

Die Programmkommission wünscht allen Beteiligten einen guten Kongressverlauf und dankt jetzt schon allen aktiven Helfern, den lokalen Gastgebern, der Sportmedizin an der Goethe-Universität, den Kongresspräsidenten und deren Gesellschaften und Abteilungen sowie der Kongressagentur für ihren tatkräftigen Einsatz. ■

*Prof. Dr. Kai Röcker  
für die Programmkommission der DGSP*

## Anmerkung der Redaktion

Wir weisen darauf hin, dass die alleinige Verantwortung für alle Inhalte bei den Einreichern der Abstracts und den Veranstaltern liegt. Insbesondere wurde keine textliche Nachbearbeitung der eingereichten Abstracts vorgenommen.

Die Redaktion bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Programmkommission und wünscht allen Teilnehmern einen erfolgreichen Kongress! ■

*Redaktion  
Deutsche Zeitschrift für Sportmedizin*



QR-Code scannen  
und Artikel online  
lesen.

### KORRESPONDENZADRESSE:

Prof. Dr. med. Kai Röcker  
GSG/Angewandte Gesundheitswissenschaften  
Hochschule Furtwangen  
Robert-Gerwig-Platz 1, 78120 Furtwangen  
☎: kai.roecker@hs-furtwangen.de

# Gutachter

- BACHL, NORBERT, *Wien*  
 BANZER, WINFRIED, *Frankfurt*  
 BESTEHORN, KURT, *Zell*  
 BENEKE, RALPH, *Marburg*  
 BJARNASON-WEHRENS, Birna, *Köln*  
 BLOCH, WILHELM, *Köln*  
 BRAUMANN, KLAUS-MICHAEL, *Hamburg*  
 BRIXIUS, KLARA, *Köln*  
 BURGSTHALER, CHRISTOF, *Tübingen*  
 BÖNING, DIETER, *Berlin*  
 DIEI, PATRICK, *Köln*  
 FAUDE, OLIVER, *Basel*  
 GRAF, CHRISTINE, *Köln*  
 GUHA, MANJU, *Bremen*  
 HILBERG, THOMAS, *Wuppertal*  
 HOLZGRAEFE, MANFRED, *Seesen*  
 IMHOFF, ANDREAS B., *München*  
 KINDERMANN, WILFRIED, *Saarbrücken*  
 KRAUSS, INGA, *Tübingen*  
 LASZLO, ROMAN, *Ulm*  
 LIU, YUEFEI, *Ulm*  
 MAASSEN, NORBERT, *Hannover*  
 MAIRBÄURL, HEIMO, *Heidelberg*  
 MELLEROWICZ, HOLGER, *Berlin*  
 MEYER, TIM, *Saarbrücken*  
 MUNZ, BARBARA, *Tübingen*  
 NIESS, ANDREAS, *Tübingen*  
 PLATEN, PETRA, *Bochum*  
 POTTGIESSER, TORBEN, *Freiburg*  
 REER, RÜDIGER, *Hamburg*  
 RÖCKER, KAI, *Furtwangen*  
 SCHARHAG, JÜRGEN, *Saarbrücken*  
 SCHARHAG-ROSENBERGER, FRIEDERIKE, *Heidelberg*  
 SCHMIDT, WALTER, *Bayreuth*  
 SCHMIDT-TRUCKSÄSS, ARNO, *Basel*  
 SCHMITT, HOLGER, *Heidelberg*  
 SCHULZ, HENRY, *Chemnitz*  
 SEGESSER, BERNHARD, *Muttenz*  
 SIEGRIST, MONIKA, *München*  
 STEINACKER, JÜRGEN MICHAEL, *Ulm*  
 STRIEGEL, HEIKO, *Stuttgart*  
 URHAUSEN, AXEL, *Luxembourg*  
 VOGT, LUTZ, *Frankfurt*  
 VÖLKER, KLAUS, *Münster*  
 VÖLLER, HEINZ, *Rüdersdorf*  
 WALTHER, MARKUS, *München*  
 ZIMMERMANN, ELKE, *Bielefeld*

# Aussteller- und Sponsorenliste

Stand: 22 Juni 2016

FIRMA	ORT
Abbott Vascular Deutschland GmbH	35578 Wetzlar
Amgen GmbH	80992 München
AstraZeneca	22880 Wedel
Bauerfeind AG	07937 Zeulenroda-Triebes
BIOTRONIK SE & Co. KG	12359 Berlin
brainLight GmbH	63773 Goldbach
COSMED Deutschland GmbH	83413 Fridolfing
Deutsche Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen e.V. (DGPR)	56068 Koblenz
Deutsche Herzstiftung e.V.	60323 Frankfurt am Main
Deutscher Sportärztebund e. V. Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP)	60316 Frankfurt am Main
Deutsche Zeitschrift für Sportmedizin (DZSM)	89075 Ulm
Edwards Lifesciences Services GmbH	85716 Unterschleißheim
ELvation Medical GmbH	75249 Kieselbronn
ergoline GmbH	72475 Bitz
FIBO - Internationale Leitmesse für Fitness, Wellness und Gesundheit	40219 Düsseldorf

FIRMA	ORT
Galileo Novotec Medical	75172 Pforzheim
h/p/cosmos sports + medical GmbH	83365 Nussdorf-Traunstein
InBody Deutschland GmbH	65760 Eschborn
Laserneedle GmbH	16548 Glienicke-Nordbahn
LEO Pharma GmbH	63263 Neu-Isenburg
marpinion GmbH	82041 Oberhaching
Medical Park AG	83123 Amerang
MEDREFLEX GmbH	80802 München
MSD Sharp & Dohme GmbH	85540 Haar
Novartis Pharma GmbH	90429 Nürnberg
Pfizer Pharma GmbH	10785 Berlin
Rosbacher/Hassia Mineralquellen GmbH & Co. KG	61118 Bad Vilbel
seca gmbh & co. Kg	22089 Hamburg
SERVIER Deutschland GmbH	80687 München
SHL Telemedizin GmbH "Herzfit-Service"	82031 Grünwald
Syntellix AG	30159 Hannover
WOODWAY GmbH	79576 Weil am Rhein
Zoell CMS GmbH	50996 Köln

# Freitag, 30. September 2016

Stand 22. Juni 2016

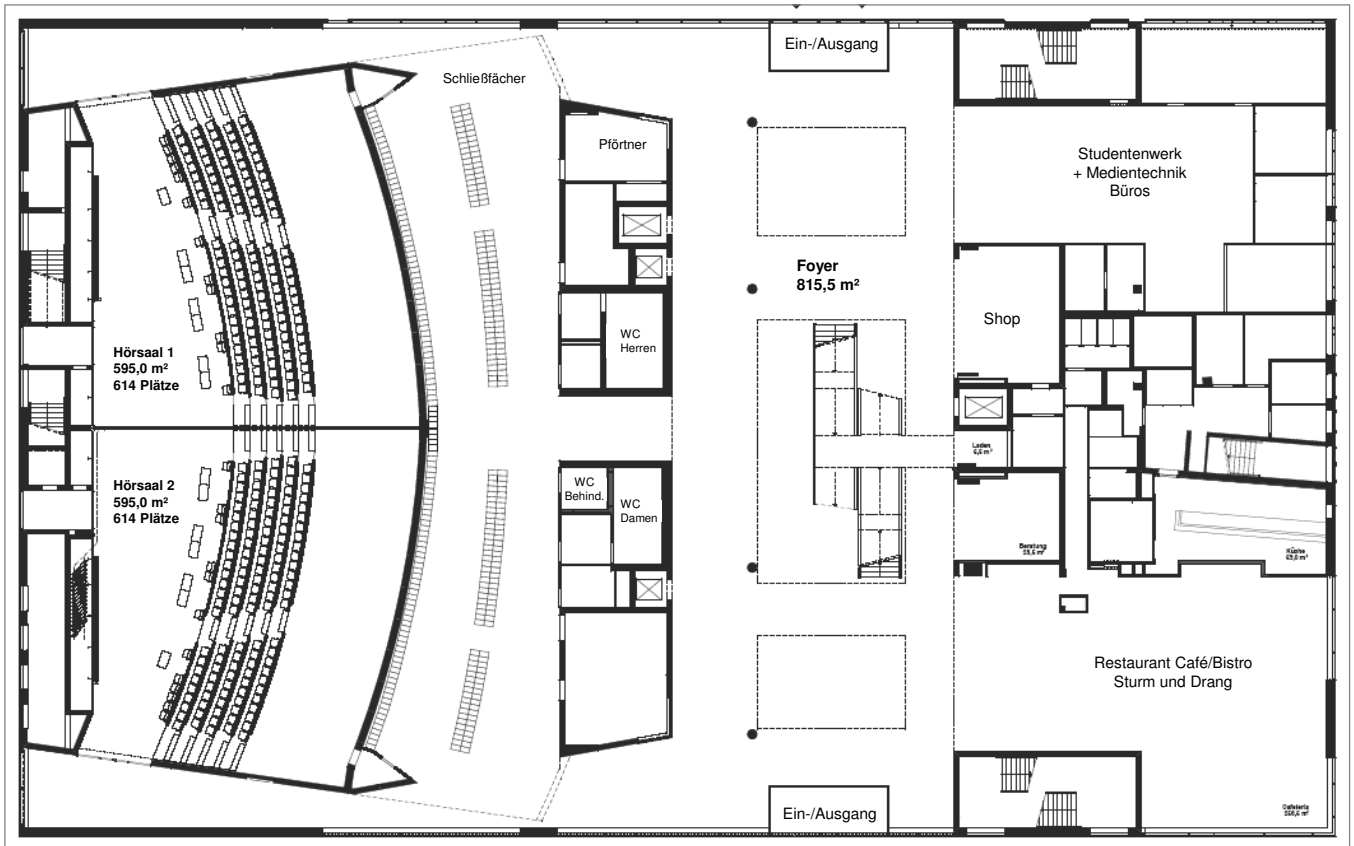
Freitag, 30.09.2016	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
9:00	DGPR meets DGSP – Sitzung der Tagungspräsidenten	Sport als Risiko – Prävention und Therapie von Sportverletzungen (DGSP)	Prävention – Rehabilitation – Lebenslange ambulante Versorgung (DGPR)	Move-it: Leistungsphysiologie und Training (DGSP)	Psyche und Physis – untrennbar (DGPR)	Freie Vorträge und Young Investigators, Postersessions I (DGPR/DGSP)	Freie Vorträge und Young Investigators, Postersessions II (DGSP)	Physio-Workshop
9:15	<b>Kongresseröffnung: Begrüßung und Grußworte durch die Präsidenten der Fachgesellschaften und die Tagungspräsidenten</b>							
9:30	<b>Festvortrag</b>							
9:45	Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung							
10:00								
10:15								
10:30								
10:45								
11:00								
11:15								
11:30	A-1 Fett im Fokus	B-1 Sportinduzierte Nervenläsionen und Überlastungsschäden	C-1 Spezielle Aspekte bei der Rehabilitation von LVAD-Patienten (Sitzung in Kooperation mit der AG VAD der DGPR)	D-1 Die Muskeln jung halten	E-1 Neues aus der Psychokardiologie	P0-1 Sportkardiologie und Bewegungsmedizin	P0-4 Sport- und Leistungsphysiologie	Workshop 1
11:45								
12:00								
12:15								
12:30								
12:45								
13:00								
13:15								
13:30								
13:45								
14:00								
14:15								
14:30	A-2 Diabetes im Fokus – Bewegung und Ernährung	B-2 Nachwuchsleistungssport	C-2 Chosing wisely – Die Kunst des sinnvollen Verzichts	D-2 Individualisierte Medizin auch bei der Verschreibung von Sport: Optimierung der Trainingswirksamkeit in Gesundheits- und Leistungssport	E-2 Alter und Kognition – Die Psyche im höheren Lebensalter	P0-2 Allgemeine Sportmedizin und Sportorthopädie	P0-5 Sportmedizin und BGM	Workshop 2
14:45								
15:00								
15:15								
15:30								
15:45								
16:00								
16:15								
16:30	A-3 Das schwache Herz im Fokus – neue Strategien (Sitzung in Kooperation mit der Herzstiftung)	B-3 Prävention von Rückenschmerzen im Sport	C-3 Was gibt es Neues in der Schlafmedizin 2016?	D-3 Belastungsinduzierte Inflammation und Anti-Inflammation – A doubled edged sword?	E-3 Übergewicht – wann schädlich, wann protektiv?	P0-3 Trainingstherapie und Bewegungsmethoden	KU-1 Themen aus der Prävention und Rehabilitation (DGPR)	Workshop 3
16:45								
17:00								
17:15								
17:30								
19:00	<b>„Spiel des Lebens“ sportlich-intellektueller-kulinarischer Event – Frankfurter Römer Verleihung der Peter-Beckmann-Medaille der DGPR</b>							

# Samstag, 1. Oktober 2016

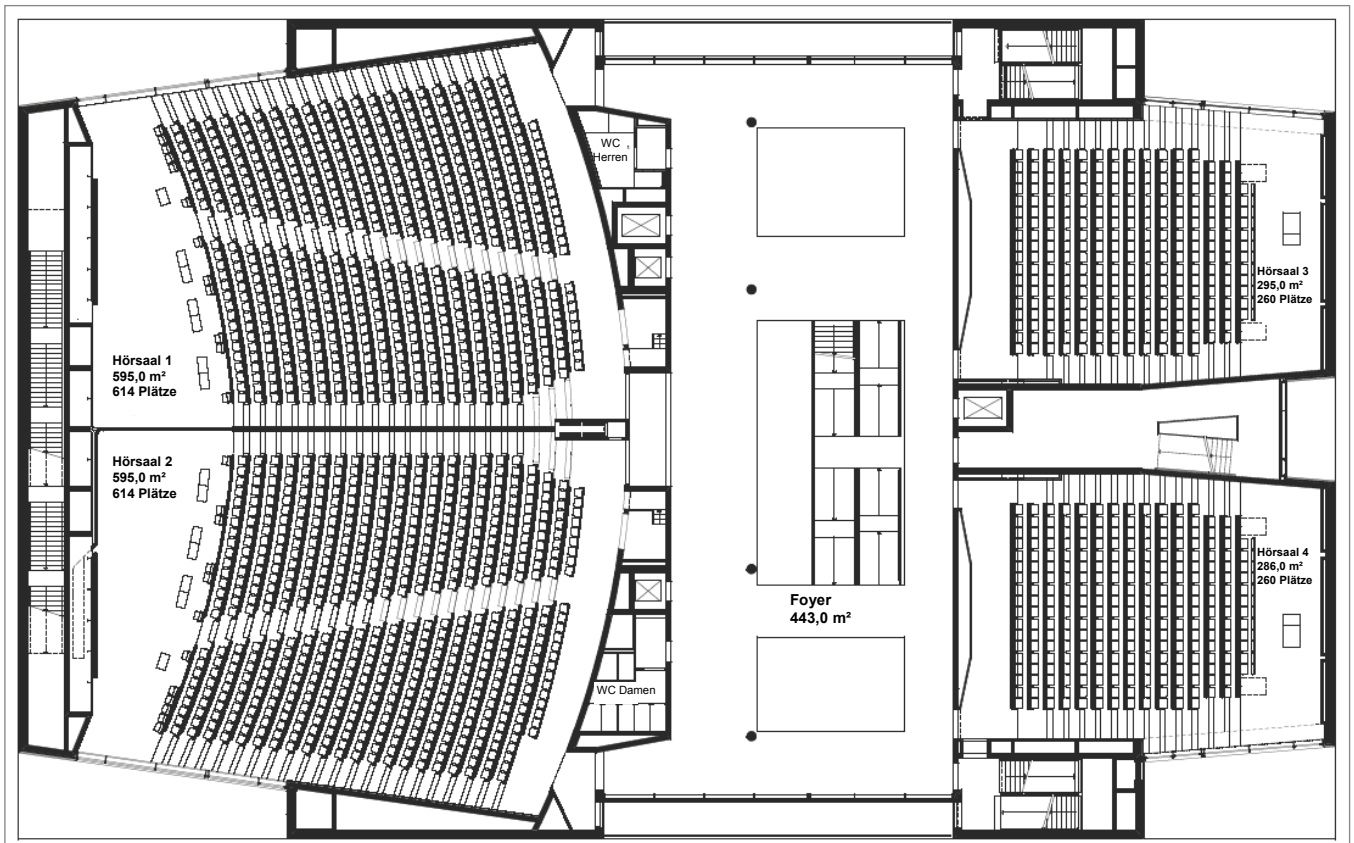
Stand 22. Juni 2016

Time	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
9:00	<b>DGPR meets DGSP – Sitzung der Tagungspräsidenten</b>	<b>Sport als Risiko – Prävention und Therapie von Sportverletzungen (DGSP)</b>	<b>Prävention – Rehabilitation – Lebenslange ambulante Versorgung (DGPR)</b>	<b>Move-it: Leistungsphysiologie und Training (DGSP)</b>	<b>Psyche und Physis – untrennbar (DGPR)</b>	<b>Freie Vorträge und Young Investigators, Postersessions I (DGPR/DGSP)</b>	<b>Freie Vorträge und Young Investigators, Postersessions II (DGSP)</b>	<b>Physio-Workshop</b>
9:15	A-4 Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern (EWAH) im Fokus – Das Seltene wird häufiger	B-4 Moderne bildgebende Verfahren	C-4 Von der tiefen Venenthrombose zur pulmonalen Hypertonie (Sitzung in Kooperation mit dem BNK)	D-4 Atemmuskeltraining in Bewegungstherapie und Leistungssport	E-4 Trainingsprogramme für jung und alt	KU-2 Genetische Aspekte und Molekulare Mechanismen	KU-4 Leistungsphysiologie	Workshop 4
9:30								
9:45								
10:00								
10:15								
10:30								Pause und Besuch der Industrieausstellung
10:45								
11:00								
11:15								
11:30								Workshop 5
11:45	A-5 Prävention im Fokus (Sitzung in Kooperation mit der AG 14 und der Projektgruppe Prävention der DGK)	B-5 Die Sportlerleiste	C-5 Update Telemedizin	D-5 Infektionsmanagement im Leistungssport	E-5 Psychosoziale Stressoren	KU-3 Trainingstherapie und Bewegungsmedizin	KU-5 Epidemiologie und Gesundheitsvorsorge	Pause und Besuch der Industrieausstellung
12:00								
12:15								
12:30								Workshop 6
12:45								
13:00								
13:15								
13:30								
13:45								
14:00								
14:15								
14:30								
14:45	A-6 Sportkardiologie im Fokus – was ist neu? (Sitzung in Kooperation mit der AG 32 der DGK)	B-6 Sprunggelenk- Verletzungen und Überlastungsschäden	C-6 Behandlung von Herzklappenerkrankungen heute und morgen – Ein Unterschied für die Reha?	D-6 Bewegungstherapie im Fokus	E-6 Digitale Gesundheit – App statt Arzt?	F-6 Nachwuchssitzung – Drittmittelwerbung in der sportmedizinischen Forschung	G-6 Das neue Anti-Doping Gesetz – Auswirkungen auf die Praxis	H-6 Verbandsärzteseminar (Verbandsärzte Deutschland e.V.)
15:00								
15:15								
15:30								
15:45								
16:00								

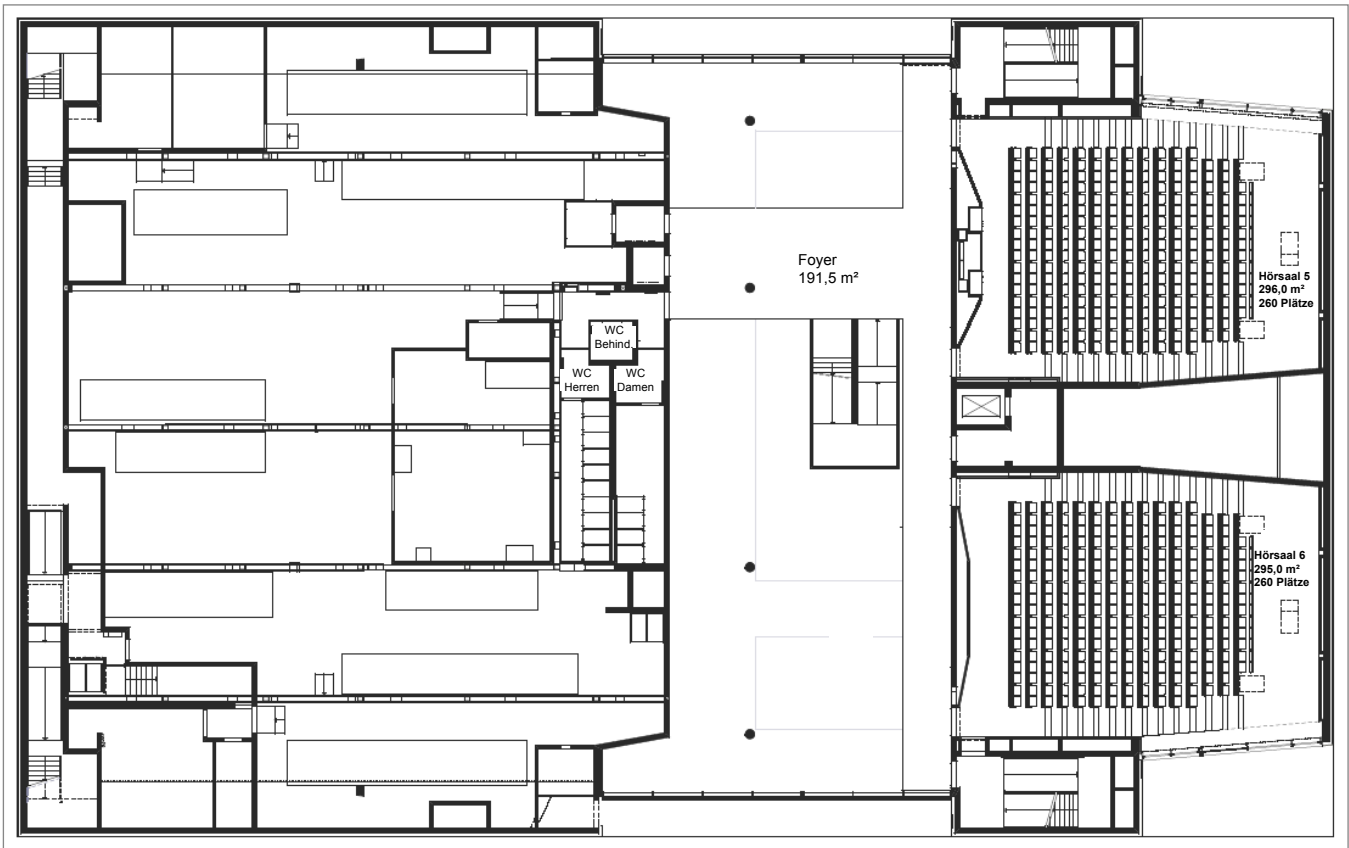
# Campus Westend – Hörsaalzentrum



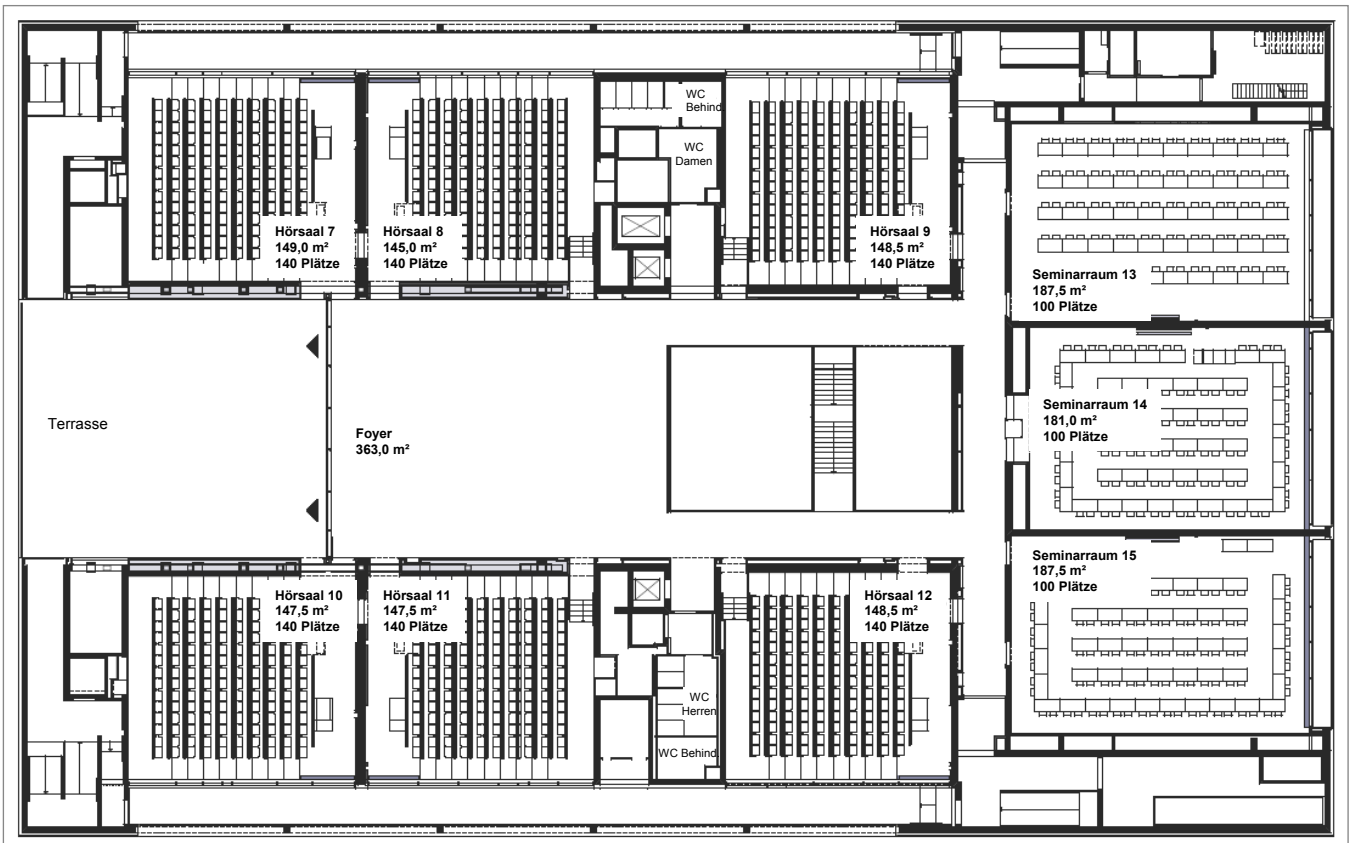
Campus Westend – Hörsaalzentrum Erdgeschoss



Campus Westend – Hörsaalzentrum Etag E1



Campus Westend – Hörsaalzentrum Etage E2



Campus Westend – Hörsaalzentrum Etage E3